
Subject: Haarverdichtungssprays und die Negativfolgen
Posted by [ben1979](#) on Wed, 07 Jun 2017 10:45:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute, ich habe seit knapp 5 Jahren diverse Haarverdichtungssprays, Schütthaar und Tabletten ausprobiert.

Dieses Haarverdichtungssprays (HVS) sind in erster Linie augenscheinlich eine akzeptable kosmetische Lösung, aber sie birgt auch enorme Gefahren für die Gesundheit.

Abgesehen von der Sauerrei im Bad und in der Wohnung, auf dem Balkon, überall setzt sich dieser Sprühnebel ab und saut alles voll.

Ständig dreckige Fingernägel und diese schreckliche Luft im Bad, trotz Fenster und Luftwäscher (den kann ich jetzt auch wegwerfen).

Dieses HVS verändert die Leber. Meine Werte sind in den letzten fünf Jahren bedrohlich nach oben gegangen. Der Arzt meinte wohl, ich wäre Trinker obwohl ich keinen Alkohol trinke, jedenfalls nicht regelmäßig. Meine Leber ist angeschwollen und meine Haut rebelliert, Verfärbungen, Pickel, Augenringe, alles Formen von Vergiftungserscheinungen im Körper.

Beim Auftragen von Sprays habe ich immer Feinstaubmasken FFP2 und dann FFP3 getragen. Man atmet die Scheiße trotzdem ein. Wenn man die Nase schnäuzt, ist der ganze Sprühdreck im Taschentuch.

Jetzt habe ich die Reißleine gezogen, zumal der HA, trotz verpuschter HT in der Türkei fortgeschritten ist und das Zeug den Wachstum gesunder Haare hemmt.

Fazit nach guten 5 Jahren und eine Menge Geld für diese HVS und Schütthaar etc. Meine Wohnung ist komplett renovierungsbedürftig. An den Tapeten hängt überall hauchdünn dieser gefährliche Staub. Alles muss runter, alles muss raus und abgeseift werden, neu gestrichen. Die Klamotten müssen komplett durchgewaschen werden.

Meine Lunge ist auch angegriffen.

Jetzt habe ich mich für ein Haarsystem entschieden und mich auch beraten lassen.

In erster Linie möchte ich doch gesund bleiben und doch eine schöne und akzeptable Frisur haben.
